



**ZÄME ÄSSE, SPIELE UND LÄBE**  
Tagesstrukturen Mettauertal

## **Pädagogisches Konzept**

Die schulergänzenden Tagesstrukturen Mettauertal stehen unter dem Motto „Zäme ässe spiele und läbe“. Das pädagogische Konzept stützt sich auf dieses Motto und auf das im Betriebsreglement festgehaltene Leitbild.

### **Leitbild**

Im Zentrum unserer Arbeit steht das Kind in der Tagesbetreuung. Wir unterstützen eine gesunde körperliche, psychische und soziale Entwicklung der Kinder. Die Förderung von Selbstwert, sozialer Kompetenz und Selbstkompetenz sind zentrale Ziele unserer Betreuungsarbeit.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir legen Wert auf Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitiges Vertrauen, für ein friedliches Miteinander.

### **Zäme ässe spiele und läbe**

#### **Zusammenleben**

In den Tagesstrukturen wird zusammen Alltag gelebt. Die Kinder sammeln wichtige Erfahrung. Das Tagesstrukturteam sorgt für eine wohlwollende, freudige, aktive, lebensfrohe Stimmung.

Der Alltag in der Tagesstruktur bietet den Kindern die Möglichkeit sich in der Selbst- und Sachkompetenz weiterzuentwickeln. Ein grosser Schwerpunkt liegt im Bereich der Sozialkompetenz. In der Gemeinschaft treffen Kinder auf soziale Regeln, Werte und Normen. Sie lernen gewaltfrei mit Konflikten umzugehen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Sie fühlen sich in andere ein, nehmen Rücksicht aufeinander, helfen sich gegenseitig und lernen voneinander.

#### **Regeln**

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Sie zeigen dem Kind, was von ihm erwartet wird und vermitteln Werte und Normen. So geben Regeln dem Kind Sicherheit und helfen ihm, sich in der Gruppe einzugliedern. Die Regeln in der Tagesbetreuung werden vorgelebt und im Tagesablauf eingeübt. Eine einheitliche Handhabung durch die Betreuungspersonen schafft Klarheit und Ordnung.

### **Konflikte und Streitkultur**

Konflikte gehören zum Alltag. Kinder sollen unterschiedliche Möglichkeiten zur Lösung von Konflikten erleben und ausprobieren. Dazu gehört eine konstruktive Streitkultur. Beim Streiten lernen Kinder Spannungen auszuhalten, Kompromisse einzugehen oder zu verzeihen. Sie lernen die eigenen und die Bedürfnisse anderer kennen, sich durchzusetzen oder anzupassen.

Die Kinder werden vom Betreuungsteam in Konfliktsituation unterstützt, selbständig nach Lösungen zu suchen. Körperliche und verbale Gewalt wird nicht geduldet.

### **Gestaltung der Tagesstrukturen**

Damit sich die Kinder orientieren können und sich wohl fühlen, wird in den Tagesstrukturen auf Kontinuität und Verbindlichkeit Wert gelegt.

Dies geschieht durch einen geregelten Ablauf, Rituale, möglichst konstante Betreuungspersonen und eine im Team und mit den Kindern gelebte Haltung der Verlässlichkeit und Verbindlichkeit.

Die Kinder werden in die Gestaltung der gemeinsamen Zeit, insbesondere bei der Freizeitgestaltung, mit einbezogen. Die Kinder werden in kleine Arbeiten einbezogen, angeleitet mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen. Das Tagesstrukturteam leitet die Kinder zu Hygiene und zu sorgfältigem Umgang mit Material an.

### **Freizeitgestaltung**

In der Mittagsbetreuung steht das gemeinsame Mittagessen im Vordergrund. Die Zeit vor und nach dem Essen gestalten die Kinder frei beim Spielen drinnen oder draussen, malen oder lesen.

Am Nachmittag stehen neben dem Erledigen der Hausaufgaben verschiedene Spielangebote, Bastelaktivitäten und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund. Die Kinder werden motiviert, für sich selber oder mit anderen Kindern zusammen eine Beschäftigung zu finden. Im Spiel können Kinder gemeinsam oder alleine entdecken, ausprobieren, üben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken, Konflikte austragen und Erlebnisse verarbeiten.

Die Tagesstrukturräume sind so eingerichtet, dass es für verschiedene Beschäftigungen Platz hat und es auch Rückzugsorte gibt, für Kinder die sich zurückziehen und ausruhen wollen.

Spiel und Bewegung draussen sind ein wichtiger täglicher Bestandteil der Betreuung am Nachmittag.

Elektronische Spielzeuge braucht es in den Tagesstrukturen nicht. Handys werden am Mittagstisch nicht geduldet.

### **Unterstützung bei den Hausaufgaben**

Das Tagesstrukturteam bietet den Kindern einen ruhigen Arbeitsplatz zum Erledigen der Hausaufgaben an und steht den Kindern bei Fragen zur Seite. Die Kinder lösen die Hausaufgaben grundsätzlich selbständig. Die Verantwortung für die Hausaufgaben liegt beim Kind und den Eltern. Das Tagesstrukturteam informiert die Eltern über allfällige Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben und es werden Abmachungen getroffen.

### **Essen**

Eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung ist für das Wohlbefinden der Kinder wichtig. Die Kinder werden aufgefordert, von allem zu probieren.

Das Betreuungsteam sorgt für klare Regeln während den Mahlzeiten. Eine ruhige und entspannte Atmosphäre beim Essen erlaubt den Kindern, die Mahlzeiten zu geniessen, Neues zu probieren und mit den anderen Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen.

### **Tagesstrukturteam**

Voraussetzung für eine gute Betreuungsqualität in den Tagesstrukturen ist eine gute Zusammenarbeit im Team. Die Mitarbeitenden besprechen und konkretisieren die im Konzept beschriebenen Grundlagen regelmässig, besprechen sich bei anfallenden Problemen und setzen sich Ziele. Dies geschieht mit Respekt und Werthaltung gegenüber den Kindern und deren Eltern.

Die Leitung Tagesstrukturen führt und unterstützt die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit mit den Kindern. Die Umsetzung der Konzepte und das Koordinieren von Aufgaben und Zuständigkeiten liegen in ihrer Verantwortung.

### **Zusammenarbeit mit den Eltern**

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem Tagesstrukturteam ist wichtig, damit sich das Kind in der Tagesbetreuung wohl fühlt. Die Eltern werden als verantwortliche Erziehungspersonen akzeptiert und respektiert. Soweit wie möglich nimmt das Team Rücksicht auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Eltern.